

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1907

215 (16.9.1907) Erstes Blatt

sein, was auch
jedoch soll diese
verschiedenen
ein hängt in
ie unter andern
beit keine An-
ch deshalb ohne
egen rüdtänd-
elt. Der Meister
Arbeitsordnung
vom Tage des
vom Vorstehen-
sordnung keine
Arbeitsplatz ent-
mit bereit, dem
t zu begleiten,
den Bauleit-
änderungen nicht
in Geschäft ab-
e. Josef von
vom 1. O.
Josef 140 Mark
einverstanden
Markt, wird aber
vertreten durch
e Firma Bil-
er Entlassung
Stolz war mit
in Königsfeld
agiert mit der
g keine Mühe
ute von der
schäftig, ohne
Kündigung ge-
Stolz entlassen.
Abmachungen
sein. Für die
en aber keine
ündigung Gel-
das Gegenteil
Zeugen gebor
a H e j i g von
treten durch
Der Ver-
zeitgeberbeiführ
nicht gut stehe.
der Vertreter
gen wurde die
einen des Bo-
rüdennädchens
w wurde, kann
den Edele war
am 29. Juli
t und hat am
vereinbarten
ht, auch wur-
Mädchen Hagt
ins von 27,50
e a g e w i e t
t, mit dem
vereinbart zu
den befreit.
ng vereinbart
in dieser Zeit
Wirt deshalb
cht eingehal-
ädchen konnte
den Wirt für
hfen, sondern
rmöchtlichen
rädchen durfte
werden, son-
von 27,50 M.
müssen, wenn
ener Mündig-
hätte. Hier
itterchaft, bel-
eiterhältnis
Anspruch zu
challe in
t vorgelegt.
gimmer drei
u, ein Mann
i Aborte an-
M. berechnel.
riedhofkom-
Entwurf des
aufzunehmen.
n Rühlsburg
dteil auszu-
getragen

Diese Zusammenstellung, die sich allerdings auf
zum Teil verchiedene Termine bezieht, zeigt zu-
nächst als hervorhebendste Tatsache, daß bei den
in Frage kommenden 36 deutschen Großstädten das
Mittlermaß der Schulden um nicht weniger als
1814 Millionen Mark übersteigt.

Der städtische Fischmarkt soll am 26. d. Mts.
wieder eröffnet werden.

Verbesserung in der städtischen Wasserleitung.
Der städt. Wasserwerk beantragte beim Stadtrat, daß
zur Erhöhung des Wasserdruckes der städt. Wasserleitung
im nordwestlichen Stadtgebiet mit einem Kostenauf-
wande von 17000 M. ein besonderer Wasserdruck-
(Hauptrohr-)Strang vom Hackwäckerhölzer durch die
Gulsch, Rurben, Jostn, Garten, Leising, Krleg, Wein-
kennner- und Hofstraße bis zur Koller-Allee geleitet
werde. Es wurde beschlossen, bezügliche Vorlage dem
Bürgerausschuß zu erstatten.

Polizeistunde. Dem Antrag des Stadtrats ent-
sprechend beschloß das große Bezirksamt, eine orts-
polizeiliche Vorkehrung herbeizuführen, wonach die nächt-
liche Polizeistunde hier auf 2 Uhr festgelegt werde, doch
soll nach dem Vorschlag des Bezirksamts die Vorkehrung
zunächst nur bis zum 1. Oktober 1909 in Wirkung treten.
Der Stadtrat stimmte dem Entwurfe der Vorkehrung zu.

Murdesch. Obh. Auf Erlaßen des Stadtrats hat
die große Polizeidirektion an einem der letzten Tage
eine Festsetzung des auf dem Wochenmarkt feilgebotenen
Eiweißes auf seinen Reifezeitpunkt vorgenommen. Dabei wurde
eine Sendung unteiler Eierwaren beanstandet und der
Eigentümer derselben zur Festsetzung angehalten. Die
Polizeibehörde wird auch weiterhin ihr besonderes Augen-
merk dem Eiermarkt zuwenden.

Gut abgekauft. Gestern Vormittag, kurz vor
10 Uhr, wurde an der Kreuzung der Schillerstraße und
Kaiserstraße ein 20jähriger hiesiger Privatmann von einem
leidlich Verunglückten getroffen und stürzte diese vor einem
aus der Schillerstraße kommenden Wagen der elektrischen
Straßenbahn auf das Gleise. Der Verunglückte wurde
gegenüber dem Eisenbahnübergang auf dem Boden des
Wagens getrieben und der Verunglückte nicht noch über-
fahren wurde.

15. Sept. In einem Steinbruch in der Nähe der Stadt fand
man für mehrere 100 M. geschlachte halberstige Waren,
sog. Schindeln, aus einer Schiefersteinabfall sammend.
Kom Täter fehlt jede Spur.

16. Sept. Mit Innebrut Kot entging der
Kahnarbeiter H. Brommer dem Tode. Er wurde von
einer Rangierabteilung erfaßt und zu Boden gestürzt.
Zum Glück kam er außerhalb der Gleise zu liegen. Ein
herbeigekommener Arzt stellte eine Gehirnerkrankung fest.
Nach einer Stunde konnte er zu Fuß nach Hause gehen.
Wäre er auf die Schienen gefallen, so läge er auf der
Totenbahn.

17. Sept. Beim Abbruch eines Schuppen
in der Viktoriastraße Daniel Wolder fiel heute früh
halb 8 Uhr eine eiserne Säule dem gerade vorüber-
gehenden Jakob Bunnig von Heilbrunn auf den Kopf
und zerquetschte ihm die Hinterhälfte. Der Unglückliche,
der 31 Jahre alt ist und eine Witwe nebst einem Kinde
hinterläßt, war in wenigen Sekunden eine Leiche.

18. Sept. In Prellzeit brannten die An-
wesen des Landwirts David Sutter und des Bienen-
arbeiters David Bögel nieder. Die Feuer 1700 Garben
Stroh und 3 Schweine, sowie ein Vorkrieg von 500
Mark, sämtliches dem Landwirt Sutter gehörig, fielen
dem Feuer zum Opfer, über dessen Entstehungsurache
noch nichts bekannt ist.

19. Sept. In Nubach erhängte sich
der 48 Jahre alte Bäcker Josef Koller, Vater von
5 Kindern.

20. Sept. Ein Ein-
bruchdiebstahl, der weniger des entwendeten Betrages
(es handelt sich nur um wenige Mark) als der ihn be-
gleitenden Nebenstände wegen bemerkenswert erscheint,
wurde gestern Nachmittag im Hause des Landwirts J. H. S.
in Stodburg verübt. Während die Leute auf dem Felde
arbeiteten, zertrümmerte der Dieb einige Fenster und
drang ins Haus ein, wo er in aller Gemütsruhe Koffer
und Kisten aufbrach und durchstöberte. Wertvollere Ge-
genstände eignete er sich aber nur die Silbermünzen aus
einem vorgelegenen Geldbeutel an, während er die
gleichfalls darin befindlichen Nickel- und Kupfermünzen,
sowie andere Wertgegenstände, wie Taschenuhren, goldene
Ringe usw. unberührt ließ. Der Dieb, von dem übrigens
jede Spur fehlt, scheint demzufolge noch ein Neuling in
diesem unsauberen Handwerk zu sein oder aber ganz
besondere Eigenschaften zu besitzen.

21. Sept. Der verstorhene Privat-
mann Adolf Stern hat der Stadt 70 000 M. mit einigen
Auslagen zum Zweck der Anschaffung von Gegenständen
auf dem Gebiete der bildenden Kunst vermacht.
— 173 752 Einwohner zählte unsere Stadt Ende Juli
d. J. nach den Berechnungen unseres Statistischen
Amtes.

22. Sept. Unsere städtischen Straßenbahnen beförderten im
Monat d. M. 2 502 188 Personen und verzeichneten
insgesamt 241 777,85 M. Im Parallelmonat des Vor-
jahres betrug die Gesamteinnahme 194 568 M.

23. Sept. Die hiesigen Schneidermeister werden am Sonntag
den 4. Oktober hier in der Kaiserstraße eine Versammlung
abhalten. Veraten soll u. a. die Gründung eines Landes-
verbandes hiesiger Schneidermeister werden.

24. Sept. Am Rheinthal fiel gestern Abend halb 8 Uhr das
91. Jahre alte Töchterchen des Kapitäns Hoffmann über
Bord und trieb in den Wellen. Der Schiffer Fr. W. B.
ringerte rettete das Kind, das schon weit in den Strom
getrieben war, mit eigener Lebensgefahr.

Kommunalpolitik.
Heidelberg, 15. Sept. Bei den Bürgerausschuß-
wahlen in Rantenhal siegte in der 3. Klasse ebenfalls
die sozialdemokratische Liste.

Hus dem Reiche.
Merkenbach, 15. Sept. Gestern Abend halb 11 Uhr
ereignete sich im Schacht 5 der Grube Merkenbach, welche
der Saar- und Rofselschicht gehört, ein schweres
Vergunglück. In einem Querschicht des Schachtes 5
wurde eine Kameradschaft von 12 Arbeitern einen Schuß
ablassen. Bei den Vorarbeiten hierzu kamen angefan-
genen Gase zur Entzündung. 4 Bergleute wurde ge-
tötet, 3 schwer verletzt. Die Gebläse wurden scharflich
ausgerichtet. Demjenigen, der den Schuß abgeben wollte,
wurde der Bauch aufgeschlitzt; einem anderen Arme und
Beine abgerissen.

20. Sept. Infolge ehelicher Differenzen
seuerte der Tischlergeselle H. J. G. in der Nachbar-
schaft Morbau zwei Schüsse auf seine Frau und Schwieger-
mutter ab, verletzte Beide schwer und erschoss sich dann
selbst.

21. Sept. In einem besonders ausgeschla-
genen Zeit fand gestern Abend eine Riesenersammlung
statt, in welcher Webel und Singer Ansprachen

hielten. Nach Vortrag eines Liebes und eines Prologes
begnügte Genosse G. v. E. (Eberfeld) den Parteitag.
Im Redner hat der Kapitalismus seinen Höhe-
punkt erreicht. Das Schicksal der Nation sei hier tonan-
gebend. Am raffiniertesten sei das Zentrum. Die
christlichen Gewerkschaften seien im Aufbruch entstan-
den. Die sozialdemokr. Arbeiterbewegung aber macht
vor den Kruppischen Betrieben nicht Halt. Unsere Stim-
mengabe sei stetig und rasch gewachsen. 1898 hatten
wir 5368 Stimmen; 1903 waren es schon 22 728. Die
Ansprache Gewehrs wird mit lebhaftem Beifall auf-
genommen.

Singer macht die Delegierten ebenfalls auf die
Bedeutung des Kapitalismus in diesem Gebiet aufmerk-
sam. Hier können die Wirkungen der Kapitalanhäu-
fungen am besten studiert werden.

Die Sozialdemokratie begrüßt diese Entwidlung.
Hier in Essen wollen wir dem Kapitalismus aufs neue
den Kampf proklamieren.

Bei der nunmehr angenommenen Bureauwahl wurde
Singer als 1. Gewehr (Eberfeld), Reichstagskandi-
dat für Essen, als 2. Vorkandidat gewählt. Zu Schrift-
führern wählte der Parteitag die Genossen Grün-
wald (Essen), Blum (Hamburg), Donatus (Kö-
nigsberg), Stähler (Stuttgart), Meier (Dres-
den), Bilowitsky (Frankfurt) und König (Dort-
mund). Ein Antrag Reifin fordert die Wahlrechts-
frage in den Einzelstaaten auf die Tagesordnung zu
setzen. Der Antrag wird, nachdem Singer dafür,
Webel dagegen gesprochen haben, abgelehnt. Desglei-
chen ein Antrag, für die Alkoholfrage einen Korre-
spondenten zu bestimmen.

Das Reichsvereinsgesetz.
Köln, 14. Sept. Die königliche Stg. erfährt aus
bester Quelle, daß das Vereinsgesetz alsbald nach
dem Inkrafttreten des Reichstages zugehen werde.
Durch das Gesetz soll den Frauen unbeschränk-
ter Zutritt zu Vereinen und Versamm-
lungen eingeräumt werden, sowie die Vorschriften der
Vorlegung der Mitgliederverzeichnisse und Vermittlung
auch die Beschneidung der Vereinszugehörigkeit und der
Zutritt zu Versammlungen durch eine Altersgrenze in
Wegfall kommen. Das Blatt sagt, es sei selbstver-
ständlich anzunehmen, daß sich im Reichsvereinsgesetz
auch für ein Präventivverbot von Versammlungen
kein Raum finde.

Die Solinger Landesvertrags-Affäre.
Solingen, 14. Sept. Gestern sind in der Kob-
lenzer Epionage-Affäre weitere fünf Zivilpersonen
unter der Beschuldigung des Hochverrats verhaftet
worden. Auf ein 55 000 M. betragendes Bankgut-
haben Schinowas wurde gerichtliche Beschlagnahme
gelegt.

Die sächsischen Landtagswahlen.
Dresden, 14. Sept. Nach dem Wahlausfall wird
berechnet, daß die Konfessionen in der zweiten Kam-
mer statt 54 Eisen 48, die Nationalliberalen 29 statt
23, die Freimüthigen 8 statt 3 erhalten. Das Endresultat
fehlt jedoch noch immer in einigen Wahlkreisen.
Auch sind die zahlreichen Wahlmännernachwahlen ab-
gewartet.

Rückkehr Dr. Barth's.
Berlin, 14. Sept. Dr. Theodor Barth, der an-
fangs dieses Monats in Kanada war und in Quebec
vom Ministerpräsidenten Sir Laurier empfangen wurde,
hat mit dieser Exkursion seine Reise, die sowohl wirt-
schaftlichen und politischen Informationen als dem We-

such amerikanische Freunde gewidmet war, abgeschlossen
und wird voraussichtlich Ende September wieder in
Berlin eintreffen.

Verhaftung von Antimilitaristen.
Paris, 14. Sept. Sieben Antimilitaristen wurden
zu Strafen von 15 Monaten bis zu 3 Jahren Gefäng-
nis verurteilt, weil sie die Soldaten durch Maueran-
schläge zum Aufbruch aufgefordert haben.

Ein englischer Eisenbahnerausstand in Sicht.
London, 15. Sept. Der Präsident des Arbeiter-
verbandes und Generalsekretär der Eisenbahnarbeiter
Bell, wird heute in einer Rede in Manchester den Ent-
schluß des Verbandes der Eisenbahnarbeiter verkünden,
in den Streik zu treten. Verhalten sich die Eisenbahn-
gesellschaften den Forderungen der Arbeiter gegenüber
ablehnend, so wird das Streikkomitee sofort den Aus-
stand erklären. Von den 220 000 englischen Eisenbahn-
arbeitern sind 92 000 Mitglieder des Verbandes. Der
Konflikt zwischen den beiden Eisenbahngesellschaften
und dem Verbands ist dadurch herbeigeführt worden,
daß die Eisenbahngesellschaften sich weigern, mit ihren
Angestellten durch Vermittlung der Vertreter des Eisen-
bahnarbeiterverbandes zu unterhandeln.

Auffstand der Zulu.
London, 14. Sept. Aus Durban wird gemeldet,
daß die Gefahr einer neuen Erhebung der Zulu besteht.
Die Offiziere der Truppen, die in Natal stationiert sind,
erhielten private Verständigung, daß sie bereit sein müs-
sen, jeden Augenblick ins Feld zu ziehen. Unter den
Zulu herrscht große Gärung, deren Ursache aber nicht
erklärt ist, da nichts vorgekommen ist, was die Ein-
geborenen hätte aufregen können.

Marokko.
Mogador, 14. Sept. - Kaiserliche neue Stämme
haben Muley Hafid als Sultan anerkannt und werden
ihm nach Marakesch Unterstützung senden. Auch die
Stadt Saffi hat ihn als Sultan anerkannt. Dagegen
ist Mogador Abdul Afis treu geblieben. Es werden alle
Vorbereitungen getroffen, um die Stadt gegen etwaige
Angriffe Muley Hafids zu schützen.

Briefkasten des Arbeitersekretariats.
(Bureau: Kurvenstraße Nr. 19, II. Sprechtstunden täglich,
mit Ausnahme des Sonntags von mittags 12-1/2 Uhr,
am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von
abends von 5-8 Uhr.)

E. W. S. Eine Beschäftigung, für welche als Ent-
gelt nur freier Unterhalt gewährt wird, gilt im Sinne
des Invalidenversicherungsgesetzes nicht als eine Ver-
sicherungspflicht begründende Beschäftigung. Sie waren
also erst ab 1. Mai 1906 versicherungspflichtig, da Sie
erst von da ab Lohn erhielten. Täggen waren Sie
zur Selbstversicherung berechtigt schon vor dieser Zeit,
d. h. vom Beginn des 17. Lebensjahres ab. Sind in
der Zeit Beiträge für Sie geleistet, so müssen Sie
darüber eine besondere Mitteilung (Formular B) er-
halten (s. Bekanntmachung des Reichsstatlers vom
4. Januar 1906).

Wasserstand des Rheins.
Montag, den 13. September, morgens 6 Uhr:
Schußerinsel 1.85, gef. 1 cm, Rehl 2.40, gef.
4 cm, Magau 3.74, gef. 1 cm, Mannheim 2.99 Meter,
gef. 1 cm.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Wilh.
Kohls; für die Inserate: Karl Diegler. Buch-
druckerei und Verlag des Volksfreund, Ged. u. Cie.
Sämtliche in Karlsruhe.

Beachten Sie meine Fenster

Die

8818

Beachten Sie meine Fenster

Neu-Eröffnung

meiner Verkaufs-Räume

Kaiserstrasse 143

(zwischen Marktplatz und Lammstrasse)

findet Montag, den 16. September statt.

Besichtigung ohne Kaufzwan gestattet.

Paul Burchard

Beachten Sie meine Fenster

Beachten Sie meine Fenster

Städte.	26,96
Großstädte	31,25
Auffstellung:	43,92
Schulden	380,29
(in Mark)	82,12
	29,12
	33,87
	84,01
	18,23
	58,32
	180,11
	69,71
	69,70
	52,00
	4,55
	192,58
	18,78
	80,30
	67,60
	27,24
	40,11
	49,75
	104,82
	84,98
	57,97
	263,18
	80,73
	24,00
	57,18
	20,28
	33,85
	84,00
	20,74
	61,33
	20,33
	2583,53

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Einmalige Gelegenheitskäufe.

Von Montag den 16. cr. bringen wir in allen Abteilungen unseres Warenhauses große Warenposten, die wir durch persönlichen Masseneinkauf weit unter Preis erworben

zu nachfolgenden Sensations-Preisen zum Verkauf. Nur so lange Vorrat.

Handschuhe. Weiße lange Halbhandschuhe, durchbrochen, mit Besatz, Stück 28 3/4 Weiße lange Halbhandschuhe, durchbrochen, mit Besatz, Stück 48 3/4 1 Partie acht Regenleder-Damenhandschuhe, schwarz, Garantie für jedes Paar 2, 25	Corsetts. 2 Posten Ia. Dress-Corsetts, in prima Verarbeitung, mit besser Spiralfeder, hübsch garniert mit Spitze oder Olmpe, diverse Fassons. Serie 1 jedes Corsett 1.48 Serie 2 jedes Corsett 1.90 Regulär bis doppelten Wert. 1 Posten Corsettschoner, 3 St. 50 Pf.	Damen-Wäsche. 1 Posten Damenbeinkleider, gebogt, m. Spitze od. Eiderlei, auch Anleform 1.10 1 Posten Damenhemden, guter Cretonne mit Spitzen oder Handstickereipasse 1.10 1 Posten elegante Gantasthemden, hochparie Garnierung Serie 1 jedes Stück 1.70 Serie 2 2.10	Parfümerien. Bergmanns Blütenmilch-Seife „Edelstein“ 25 3/4 Sanolinfette 15 3/4 Buttermilchseife 18 3/4 Shampoo, 7 Stück i. Karton 1.00 Mandelfette, 1/2 Pfund-Menge 22 3/4 1 Posten große Schwämme st. 5 3/4
--	---	---	--

1 Partie Schürzen unter Herstellungswert

Hauschürzen, volle Weite, aus prima Stoffen, mit und ohne Volant und Tasche Serie 1 Stück 60 Serie 2 Stück 78 3/4	Große Posten Blusen u. Niederschürzen Reform- u. Kleiderschürzen Serie 1 1.70 Serie 2 2.35 Serie 3 2.95 jede Schürze	Nur beste Stoffe, modern. Fassons Regulär bis 3fachen Wert!	Weiße Tändelschürze mit hübschem Eiderlei-Volant und Brochen-garnierung Serie 1 Stück 48 Serie 2 Stück 68 3/4
---	---	--	---

Spitzen und Besätze. Ein Posten Spachtelhalsspitzen reich gestickt 18 3/4 Ein Posten gestickte Batist-einsätze Stück 14, 9 3/4 Ein Posten echt Brüsseler Coller neue Muster Stück 85, 75 3/4 Ein Posten Spachtel-Coller Stück 85, 58 3/4 Ein Posten Filetstoffe 45 cm breit, größte Neuheit Meter 1.15, 88, 72 3/4 Ein Posten knausseid. Einsätze schwarz, weiß und crème Meter 14, 10 3/4 Ein Posten schwarz-gemusterte Cressen Meter 15, 9 3/4 Ein Posten Barmer Kleiderbesätze nur Neuheiten Meter 14, 9 3/4 Ein Posten weiße n. farb. Wäschebesätze Stücke à 10 Meter, 25, 18 3/4 Ein Posten weiße Hemdenspitzen Stücke à 10 Meter 22, 18 3/4 Ein Posten reinl. imit. Klöppelspitze Meter 14, 10 3/4 Ein Posten schwarze Wollspitzen Meter 6, 4 3/4 Ein Posten Unterrock-Volants aus hübschen gestreiften Stoffen 1.15, 85 3/4	Ein Posten reinseidene Cassid- Hutbänder Größe 11 cm breit, alle Farben Meter 45 3/4 Ein Posten reinseidene Chin- Bänder Größe 15 cm breit Meter 1.10 Ein Posten Kinder- Sportmützen mit Abzeichen, blau Gehört 28 3/4	Taschentücher. Weiße Batisttücher, mit breitem Steppsaum und reichgestickten Buchstaben 18 3/4 Engl. Hohlbaumbatisttücher, enorm billig 65 3/4 Kinderbildertücher, gefärbt, 1/2 Duzend 23 3/4 1 Posten Damenbeinkleider aus gestreiftem Velour mit gebogtem Volant Serie 1 98 3/4 Serie 2 1.20 1 Posten farbige Anstandsrocke völlig weilt, mit gebogtem Volant Serie 1 1.20 Serie 2 1.75 1 Posten weiße Kissenbezüge mit breitem Eiderleinsatz und Säumchen Stück 98 3/4 1 Posten dito gebogt, Stück 58 3/4 1 Posten gestickte Hemdenpassen 12 3/4	Damen-Gürtel 1 Posten moderne Samt-Gürtel mit Seidenpassel Stück 78 Pf. 1 Posten Japan-Gürtel große Mode Stück 95 Pf. 1 Partie Prima Leder-Clare-Gürtel zum Aussuchen Stück 95 3/4 Es befinden sich darunter Stücke von 3fachem Wert.	Krawatten Aus den Restbeständen eines großen Fabrik-lagers seidene Diplomas Regattes Plastrons. Sum Aussuchen Serie 1 28 Serie 2 48 Serie 3 68 Regulär bis 3fachen Wert. Moderne Damen-Handtäschchen Serie 1 42 Serie 2 95 Serie 3 150 Pompadurs moderne Chennestier Plüsch oder Bestickt Serie 1 65 Serie 2 95 Serie 3 150
--	--	--	--	--

Geschwister Knopf.

Carl Schöpf Marktplatz.

Sämtliche Neuheiten für Herbst in Damen-Konfektion Kinder-Konfektion Kleiderstoffen Blusenstoffen sind in reichsten Sortimenten eingetroffen. 8819

Die während des Inventur-Verkaufs in grossen Mengen angesammelten Reste aus allen Abteilungen werden in der Woche vom 15. bis 21. September mit 10% Rabatt 10% oder doppelten Rabattmarken ausverkauft.

Direktion: **COLOSSEUM.** Telefon 1938.
 J. Raimond.
 Spielplan für das Programm vom 16.-30. Sept.
 Ilse Paulsen, Vortrags-Soubrette.
 Richard Alvari, Instrumental-Virtuos.
 John Barley, deutsch-amerikanischer Verwandlungsschauspieler in seiner Detektiv-Komödie von „Sherlock Holmes“.
 The Hodgins, Bahnen-Luftbalance-Potpouri.
 Willy Schönborg, Humorist.
 Mlle. Oscary, Parforce-Kugel-Equilibristin.
 Greenway-Sextett, Damen-Gesangs- u. Tanz-Ensemble.
 Les Detons, humoristischer Drahtseilakt.
 The Royal Bio Tableaux, lebende Riesenphotographien. 8820

Gesangverein „Gleichheit“ Karlsruhe.
 Dienstag den 17. September, abends 8 Uhr, findet in unserm Lokal (Restaurations Moritz Lust) eine Mitgliederversammlung statt, wozu in anbetragt der wichtigen Tagesordnung vollständiges Erscheinen der Mitglieder erwartet.
 Der Vorstand. 8822

Sängerbund Vorwärts
 18 90
 Karlsruhe
 Dienstag den 17. September, abends halb 9 Uhr, in der „Deutschen Eiche“ Mitgliederversammlung.
 Tagesordnung:
 1. Verlesung des Geschäftsberichts des Bundesvorstandes.
 2. Wahl der Delegierten zur Bundesgeneralversammlung.
 3. Sängerausflug.
 Hierzu ladet die werten Mitglieder mit der Bitte um zahlreichen Besuch freundlichst ein.
 Der Vorstand. 8823

3. u. 5. Haupttreffer
 sowie Hunderte mittlerer und kleinerer Gewinne kamen aus der Wetmar-Lotterie an meine werthe Kundschaft und werden sofort ausbezahlt. Für Morgen-Nachung empfehle Raucher, Kolonial, 1 Bl. Radolfzeller 1,20 Mark. Ende der Woche: Engländer 1 Bl., bei 10 Stk. ein Freilos.
Karl Götz, Gebelstr. 11/15, Karlsruhe.
 Gebrauchter Herd, brennt vorzüglich, billig zu verkaufen. 8824
 Rintheimerstr. 18, 2. St. l.
 Bettstatt eiserne, ist billig zu verkaufen.
 Sophienstr. 16, 8. St. 8825

Aussteuer
 für 340 Mk., bestehend aus 2 vollständigen hoch. Betten, Eiderleini, Vertikal, Zimmerstuhl, 3 Stühle, Küchenschrank, Küchensink mit 3 Haken, alles poliert, wird auch einzeln abgegeben. 8789
 Gebrüderstr. 2, beim Schleißhof.
Nicht zu übersehen!
 Wer Braut hat, sende seine Adresse an Karl Krosch, Postfach Nr. 22, 2. St. Nicht umsonst, sondern zahl angenehme Preise u. hoch alles selbst ab.
 Als Corset
Schuhwaren
 kauft man am besten u. billigsten bei
 Wilm. Müller, Schuhmacher,
 Weißelstraße 4, Mühlburg,
 beim Bahnhof. 8826